



# **Installationshinweise**

## Komplettset Active Sound inkl. Soundbooster

v1.0 (02.02.2021)

## Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Montageanleitung	8
10	Einbauhinweis	9
11	Hinweis Fahrzeugerkennung	9
12	Demontage Verkleidungen Fahrerseite	10
13	Demontage Kombiinstrument	12
14	Demontage Verkleidung Fahrerseite hinten	13
15	Demontage Verkleidungen Kofferraum Fahrerseite	14
16	Montage Soundbooster	15
17	Leitungsverlegung und Anschluss	16
18	Leitungsverlegung und Anschluss	17
19	Leitungsverlegung	18
20	Wichtige Information Sound Booster	19
21	Konfiguration	19
22	Software	20
23	Software	21
24	Software	22
25	LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose	23
26	Anschluss/Fehlersuche Kabelsatz	24

# 1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild angeht, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

## 2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

## 3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

**Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.**

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

## 4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

## 5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

## 6 Hinweis

**Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.**

**Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.**

## 7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

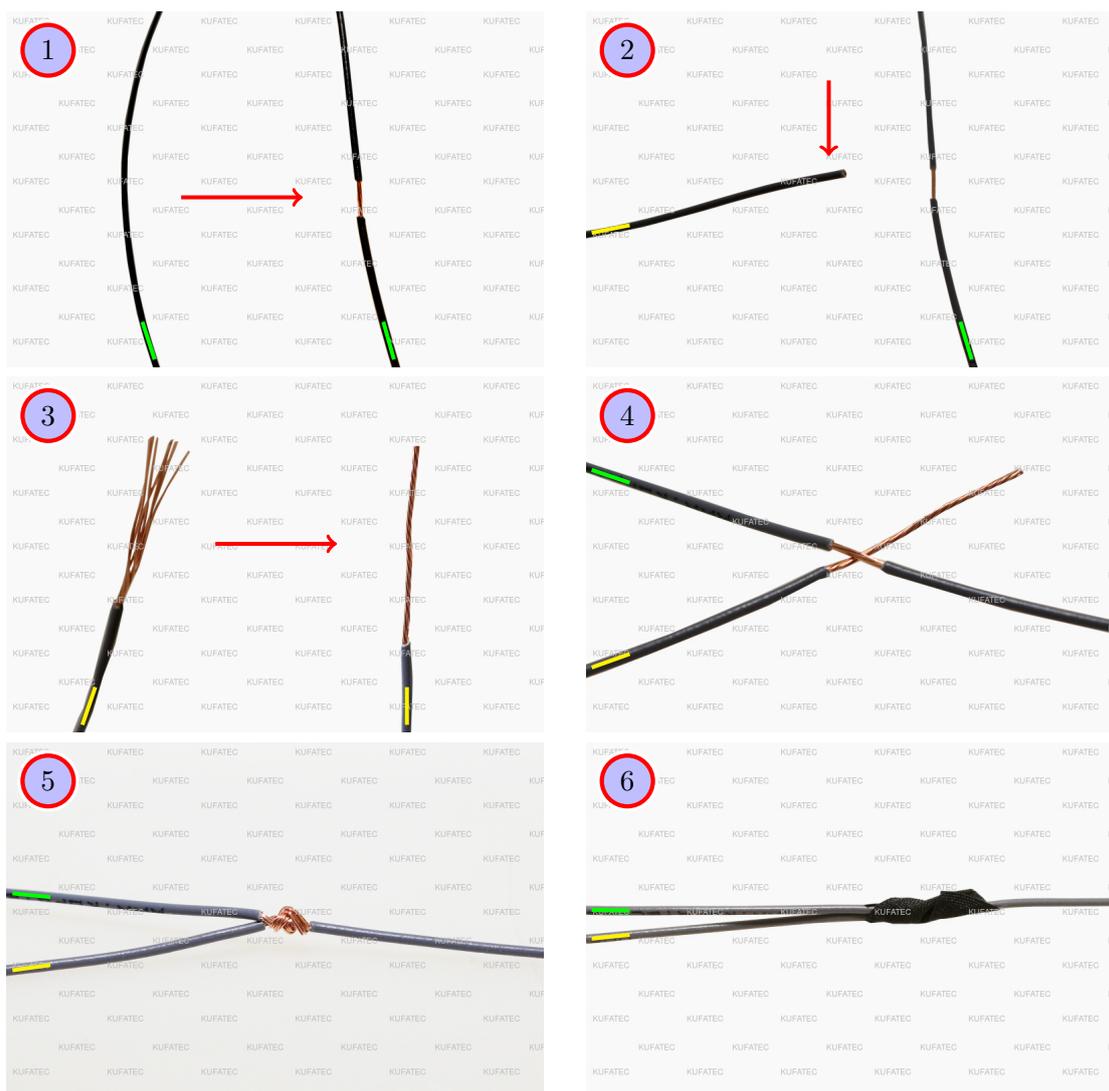


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle. Achten Sie darauf, dass die Isolierung fachgerecht angebracht wird, um spätere Korrosion der Verbindung zu vermeiden.	

## 8 Hinweis Kabelaufdruck/farben

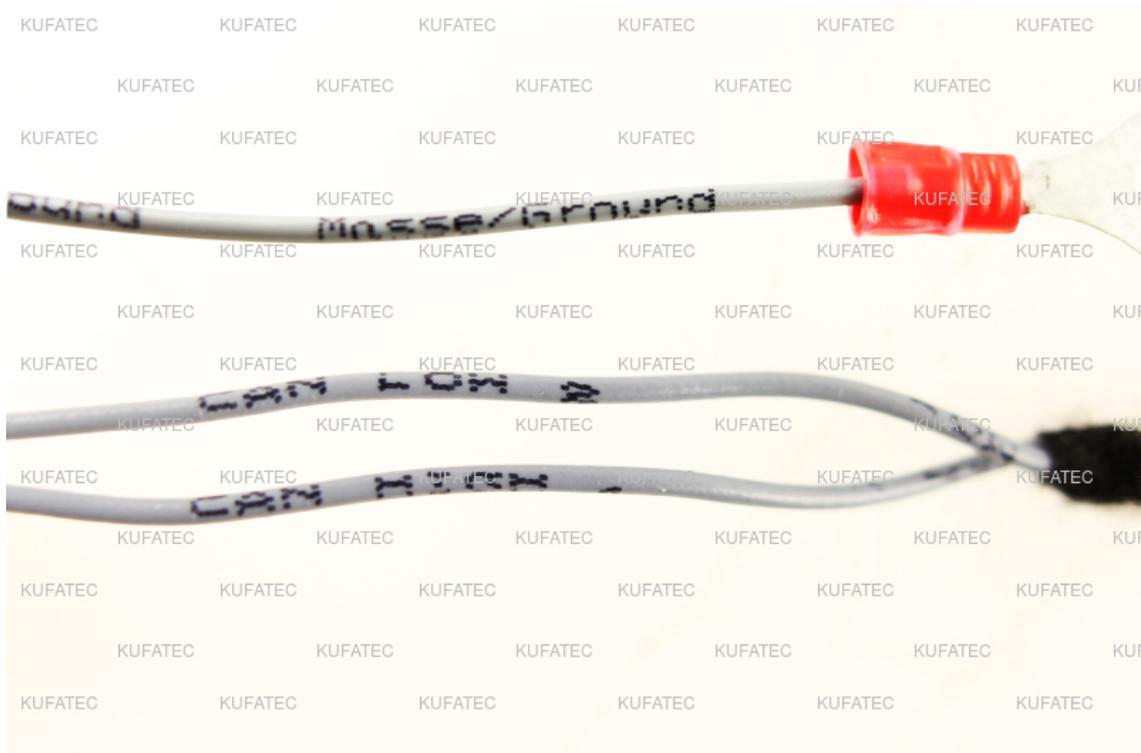


Abbildung 2: Kabelaufdruck

**Sollte der Kabelsatz aus farbigen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend der Farbe am Ende der Leitungen an. Sollten alle Kabel des Kabelsatzes die gleiche Farbe aufweisen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.**

## 9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten:

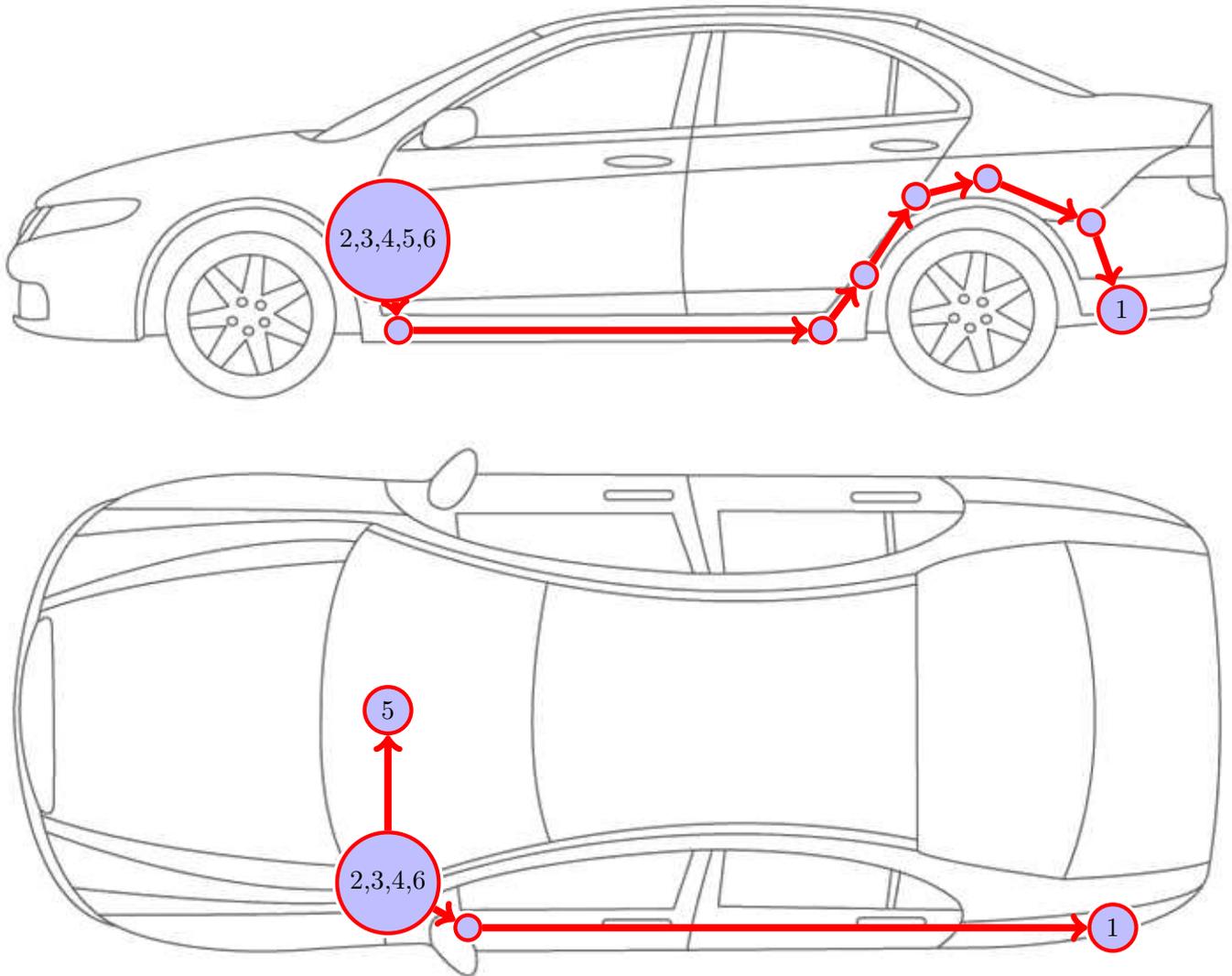


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Soundbooster Pro (Modul)
- 4 Taster (optional)
- 5 CAN-Anschluss
- 6 Anschluss Masse & Zündungsplus

## 10 Einbauhinweis

### Wichtiger Hinweis zum Einbau

- Diese Einbauanleitung wurde beispielhaft an einem **Jeep Grand Cherokee WK4** durchgeführt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Demontage der einzelnen Verkleidungsteile bei anderen Fahrzeugtypen abweichen kann. Wir bitten Sie daher, dies zu beachten.

### Hinweis zum Rückbau des Fahrzeugs

- **Bevor Sie mit dem Rückbau am Fahrzeug beginnen, muss das System zuerst auf ordnungsgemäße Funktion getestet werden.**

## 11 Hinweis Fahrzeugerkennung

### Wichtiger Hinweis zur Erkennung des Fahrzeugs in der Software

- Bitte beachten Sie, dass der Grand Cherokee WK4 von der Diagnose-Software (siehe Kapitel 22) nicht automatisch erkannt wird. Bitte folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung, um das Fahrzeug manuell auszuwählen.

## 12 Demontage Verkleidungen Fahrerseite

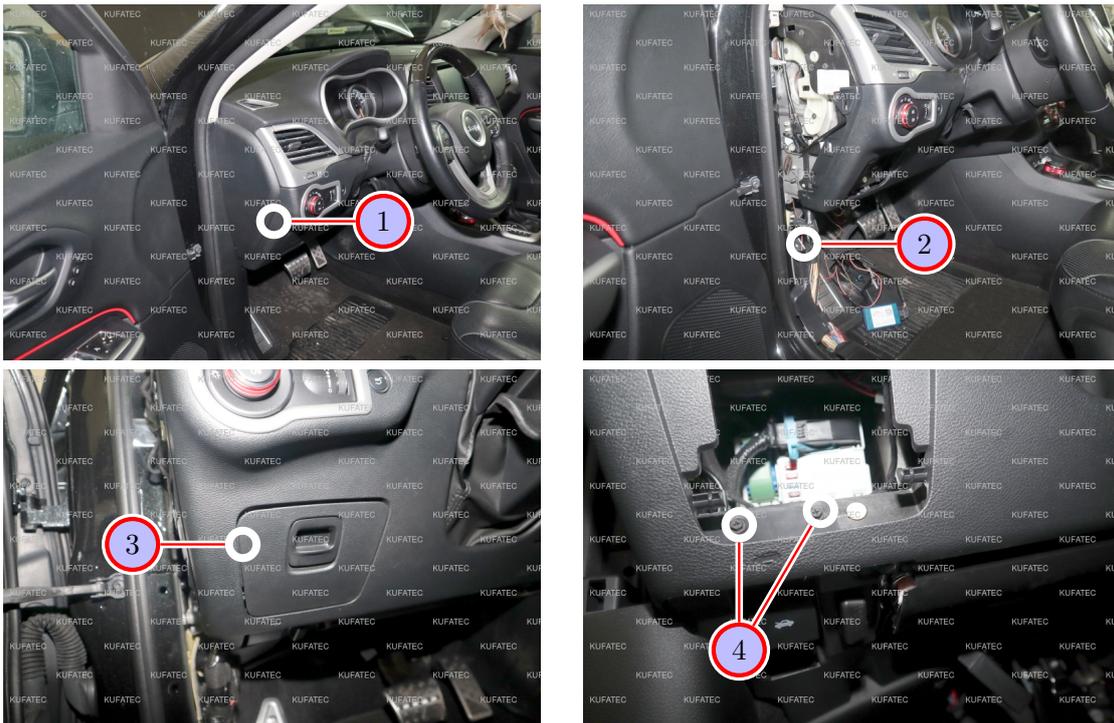


Abbildung 4: Demontage Verkleidungen Fahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die seitliche Armaturenbrett-Abdeckung auf der Fahrerseite mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen Sie die untere A-Säulenabdeckung auf der Fahrerseite mit Hilfe eines Montagehebels. Hierfür muss zunächst der Hebel der Motorhaubentriegelung entfernt werden. Auf der Rückseite des Hebels befindet sich eine Klammer, die hierzu gelöst werden muss.	
3	Links neben der Lenksäule befindet sich ein Ablagefach im Armaturenbrett. Öffnen Sie dieses und entnehmen Sie es, indem Sie es aus der Halterung lösen.	
4	Lösen Sie die zwei markierten Schrauben hinter dem entfernten Ablagefach.	2x Kreuzschlitz



Abbildung 5: Demontage Verkleidungen Fahrerseite

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die zwei markierten Schrauben an der Seite des Armaturenbretts auf der Fahrerseite.	2x Kreuzschlitz
	Sie können nun die untere Armaturenbrett-Abdeckung nach unten wegklappen.	
2	Lösen und entfernen Sie die vordere Einstiegsleiste auf der Fahrerseite mit der Hilfe eines Montagehebels.	

## 13 Demontage Kombiinstrument

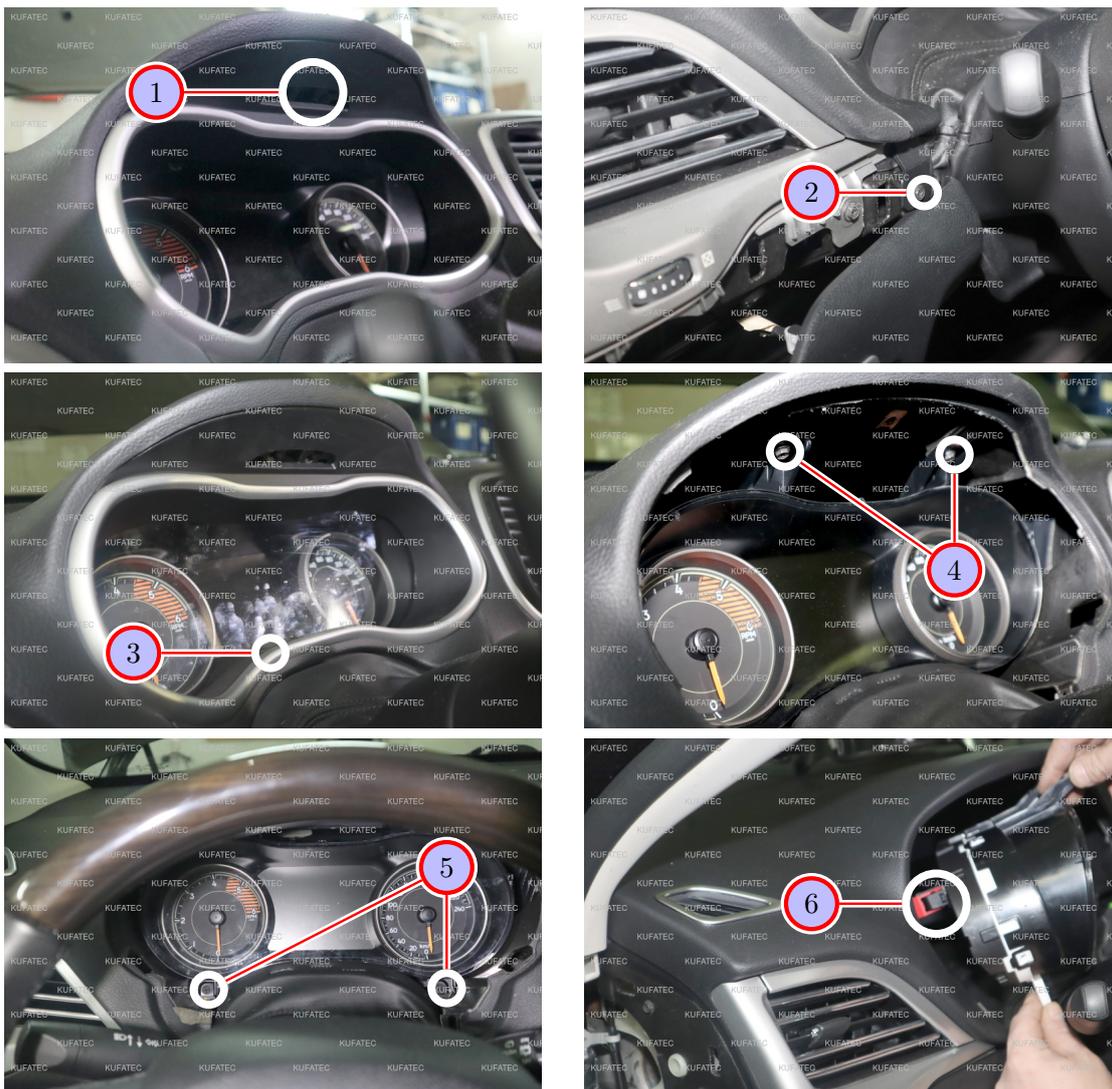


Abbildung 6: Demontage Kombiinstrument

Tabelle 4: Anweisungen für die Demontage des Kombiinstrumentes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die kleine Abdeckung über dem Kombiinstrument mit Hilfe eines Montagehebels. Unter der Abdeckung befindet sich eine Schraube. Lösen und entfernen Sie diese.	1x Kreuzschlitz
2	Ziehen Sie die mittlere Armaturenbrett-Abdeckung links von der Lenksäule vorsichtig ein Stück ab. Lösen Sie die markierte Schraube dahinter.	1x Kreuzschlitz
3	Sie können nun die Verkleidung des Kombiinstrumentes vorsichtig entnehmen.	
4	Lösen Sie zwei Schrauben über dem Kombiinstrument.	2x Kreuzschlitz
5	Lösen Sie zwei Schrauben unter dem Kombiinstrument.	2x Kreuzschlitz
6	Lösen Sie das Kombiinstrument aus den Clipsen. Lösen Sie alle Steckverbindungen und entnehmen Sie es nun vorsichtig aus dem Fahrzeug.	

## 14 Demontage Verkleidung Fahrerseite hinten

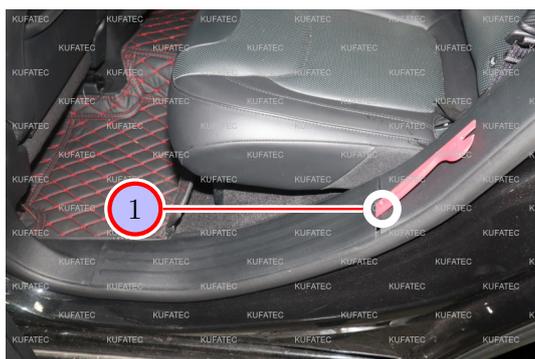


Abbildung 7: Demontage Verkleidung Fahrerseite hinten

Tabelle 5: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite hinten

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die hintere Einstiegsleiste mit einem Montagehebel und entfernen Sie sie.	

## 15 Demontage Verkleidungen Kofferraum Fahrerseite



Abbildung 8: Demontage Verkleidungen Kofferraum Fahrerseite

Tabelle 6: Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen im Kofferraum auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die obere markierte D-Säulenverkleidung im Kofferraum mit Hilfe eines Montagehebels aus den Clipsen.	
2	Entnehmen Sie das Ablagefach unten auf der Fahrerseite mit der Hilfe eines Montagehebels. Darunter befindet sich eine Gummitülle.	

## 16 Montage Soundbooster

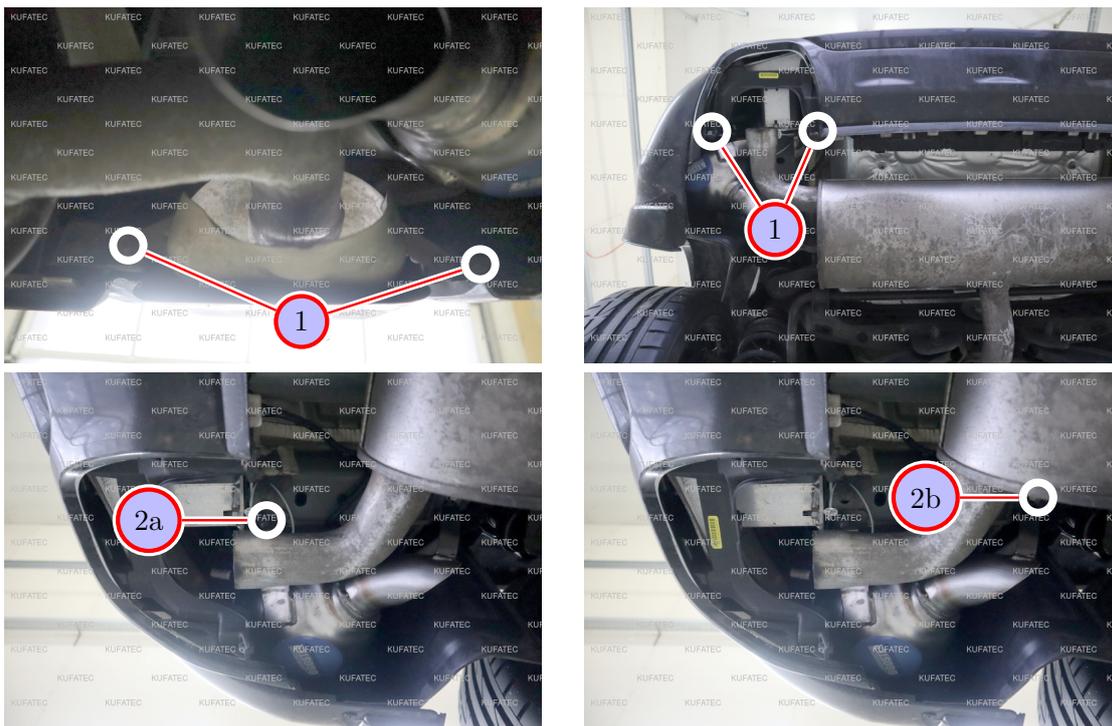


Abbildung 9: Montage Soundbooster

Tabelle 7: Anweisungen für die Montage des Soundboosters

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die Auspuffblende auf der Fahrerseite. Hierzu lösen und entfernen Sie je eine Schraube links und rechts an der Blende. Eine weitere Schraube sitzt über der Blende in Richtung der Fahrzeugfront, diese ist hier nicht zu sehen.	3x SW7
2	Befestigen Sie den Soundbooster mit zwei Schrauben am Fahrzeug.	
2a	Befestigen Sie den Soundbooster an der markierten Stelle mit einer Schraube am Fahrzeug.	1x SW19
2b	Befestigen Sie den Soundbooster an der markierten Stelle mit einer weiteren Schraube am Fahrzeug.	1x SW13

## 17 Leitungsverlegung und Anschluss

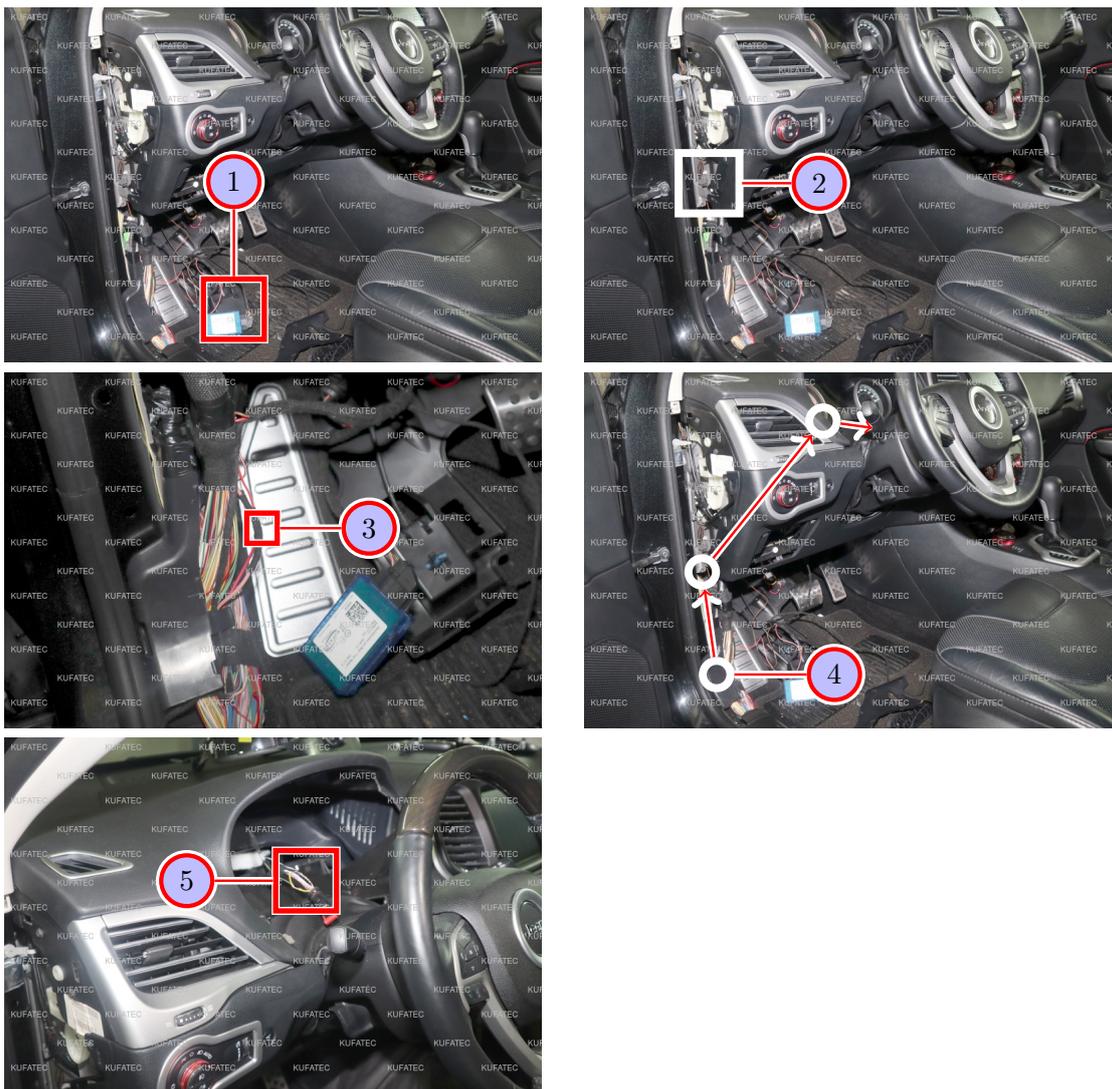


Abbildung 10: Leitungsverlegung und Anschluss

Tabelle 8: Anweisungen für die Leitungsverlegung und den Anschluss

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Stecken Sie den <b>8-poligen Stecker</b> an das schwarze Steuergerät, der <b>18-polige Stecker</b> wird an das blaue Soundbooster-Modul angeschlossen.	
2	Verstauen Sie das Soundbooster-Modul und das Steuergerät an einer geeigneten Stelle im Fahrerfußraum und befestigen Sie sie mit Werkstattmaterialien.	
3	Schließen Sie das Zündungsplus-Kabel ( <b>Aufdruck: rot/weiß</b> ) an das entsprechende rosa/gelbe Pendant ( <b>Zündungsplus Kl. 15</b> führend, <b>vergewissern Sie sich mit einem Multimeter, dass es sich um ein Zündungsplus-Kabel handelt</b> ) im markierten Kabelstrang fachgerecht an.	
4	Verlegen Sie die Leitungen für CAN High/Low (Kabel blank) durch das Armaturenbrett zum Verbauplatz des Kombiinstrumentes.	
	<b>Variante 1</b>	
5	Verbinden Sie CAN High/Low am CAN-Bus, am Stecker des Kombiinstrumentes nach Aufdruck wie folgt:	
	CAN High (schwarz/weiß) an braun/weiß	
	CAN Low (schwarz/gelb) an gelb	

## 18 Leitungsverlegung und Anschluss

Tabelle 9: Anweisungen für die Leitungsverlegung und den Anschluss

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
	<b>Variante 2</b>	
1	Alternativ kann der CAN-Anschluss auch über die Radio-Einheit erfolgen: CAN High (schwarz/weiß) an die graue Leitung. CAN Low (schwarz/gelb) an die gelbe Leitung.	

### Wichtiger Hinweis

- Sollte in der App (Abschnitt 21) oder in der Booster-Software (Abschnitt 22) CAN1 nicht als **Ok** gekennzeichnet sein, so probieren Sie bitte aus, ob die Funktion gegeben ist, wenn Sie **CAN-High und Low vertauschen**.
- **Hinweis:** Die Tasterleitung (verbunden mit Pin 4 und 13 des 18-poligen Steckers) wird nur benötigt, sofern der Taster auch tatsächlich verbaut werden soll. In dem Fall muss ein geeigneter Verbauort im Fahrerfußraum für den Taster gefunden werden. Hier muss die Verkleidung mit Werkstattmaterialien entsprechend in geeigneter Weise angepasst werden. Außerdem muss hier ein 7mm-Loch gebohrt werden, um das Kabel durchführen zu können. Wird der Taster nicht verbaut, kann die Leitung zurückgebunden und mit dem Modul verstaut werden.

## 19 Leitungsverlegung

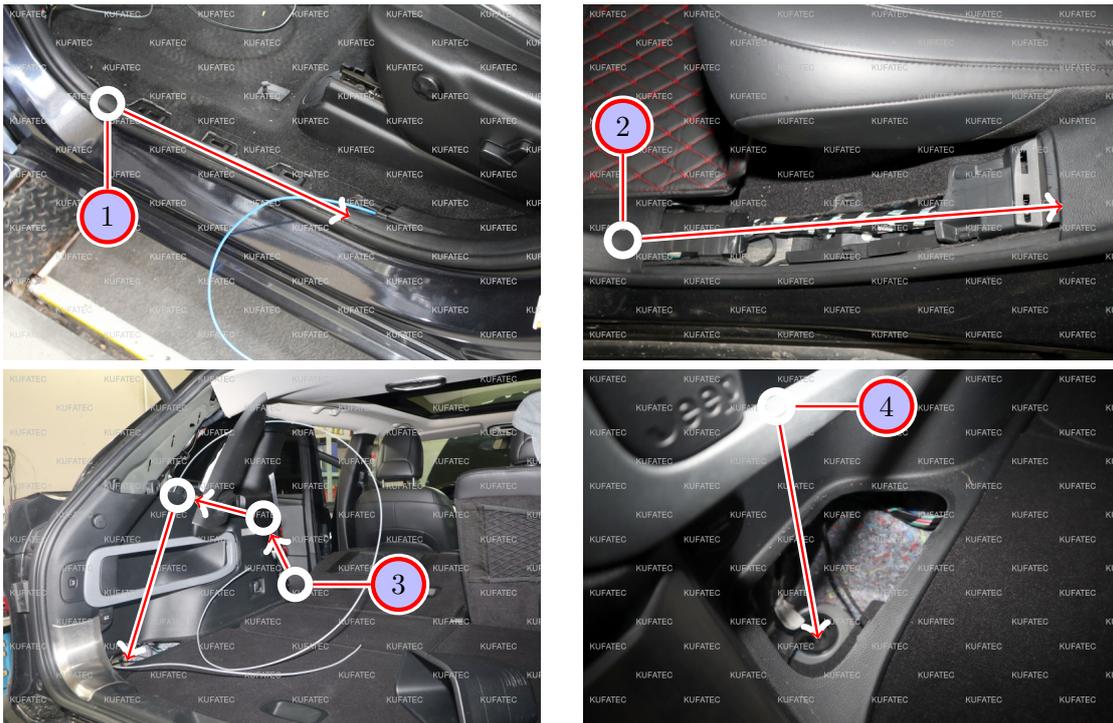


Abbildung 11: Leitungsverlegung

Tabelle 10: Anweisungen für das Verlegen der Leitungen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Kabel für den Geräuscherzeuger (Stecker 2-polig) entlang der vorderen Einstiegsleiste und dann mit einer Durchziehhilfe unter der Verkleidung der B-Säule hindurch weiter nach hinten.	
2	Verlegen Sie das Kabel weiter entlang der hinteren Einstiegsleiste.	
3	Verlegen Sie das Kabel hinter die gelöste Seitenverkleidung des Kofferraums/ der D-Säulenverkleidung auf der Fahrerseite.	
4	Ziehen Sie das Kabel auf dem markierten Weg durch die Seitenverkleidung hinunter zur freigelegten Gummitülle. Nutzen Sie hierfür eine Durchziehhilfe. Ziehen Sie das Kabel durch die Gummitülle. Verlegen Sie es auf geeignete Weise zum Anschluss des Soundboosters und verbinden Sie die Stecker. Anschließend müssen alle Leitungen fachgerecht mit Werkstattmaterialien befestigt werden.	

## 20 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

## 21 Konfiguration

### Konfiguration

Sofern ein Bluetooth-fähiges Modul vorliegt, wird für die Konfiguration die App „**Kufatec-Link**“ benötigt. Die App ist sowohl für IOS als auch für Android kostenlos zum Download verfügbar.

- Für IOS im Apple Store:

<https://apps.apple.com/app/kufatec-link/id1401203449>



- Für Android im Google Play Store:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.kufatec.ktcLink>



## 22 Software

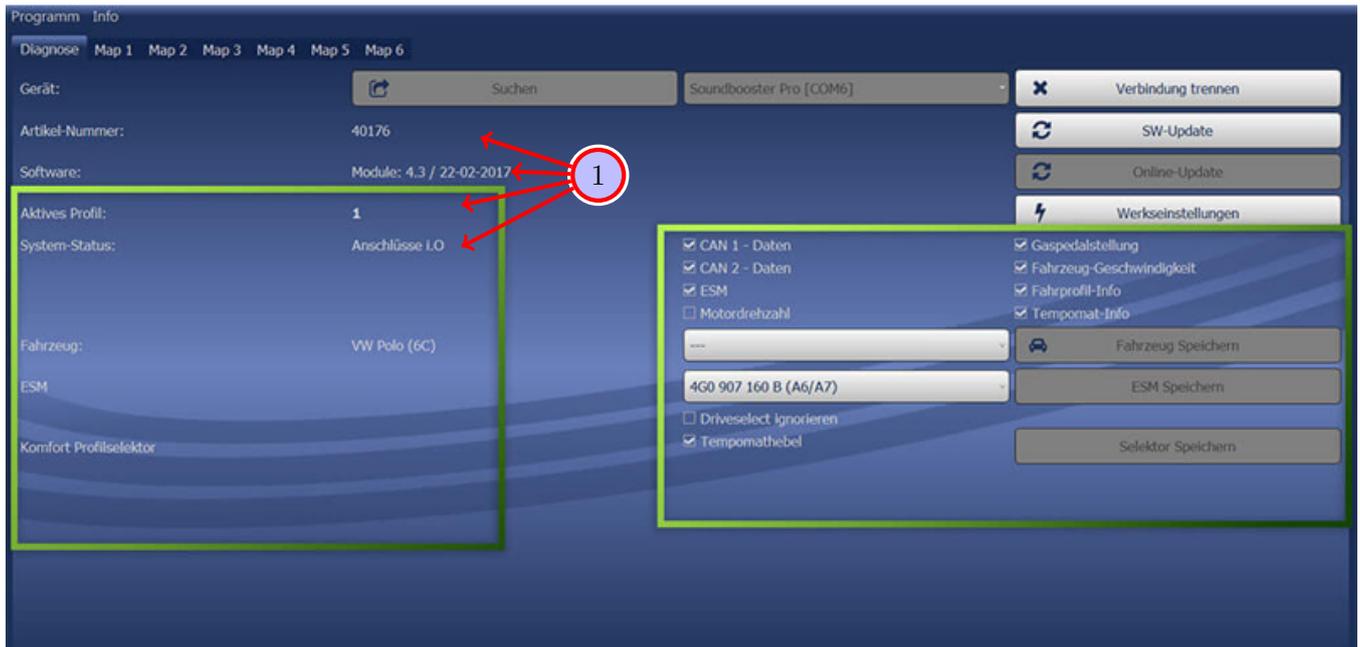


Abbildung 12: Software

Tabelle 11: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgenden Link: <a href="https://www.sound-booster.com/de/debugging.html">https://www.sound-booster.com/de/debugging.html</a> beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	<b>Schritt 1:</b> Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: <a href="https://www.sound-booster.com">https://www.sound-booster.com</a> .	
	<b>Schritt 2:</b> Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	<b>Schritt 3:</b> Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf <b>Suchen</b> und anschließend auf <b>Verbinden</b> .	
	Sie werden automatisch auf die Diagnoseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	<b>Software:</b> Softwarestand / Erstellungsdatum	
	<b>Aktives Profil:</b> Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	<b>Fahrzeug:</b> Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	<b>System Status:</b> Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

## 23 Software

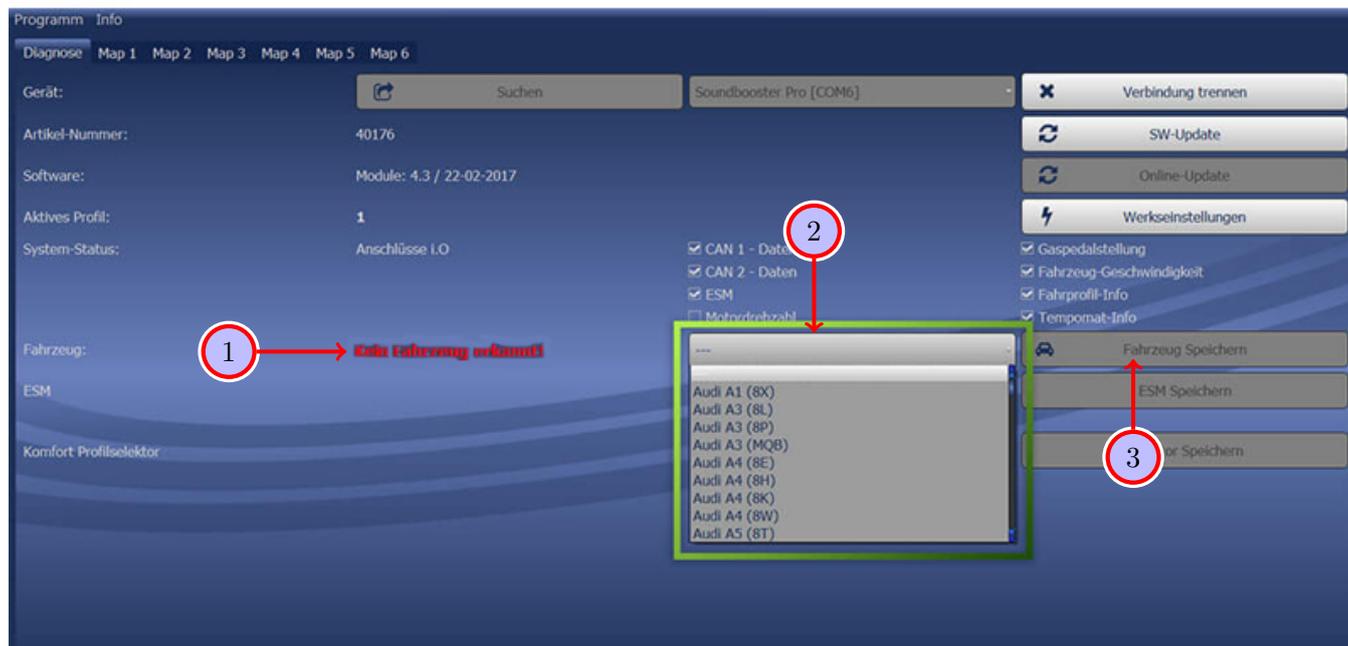


Abbildung 13: Software

Tabelle 12: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Das Fahrzeug muss über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf <b>Fahrzeug Speichern</b> , um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

## 24 Software

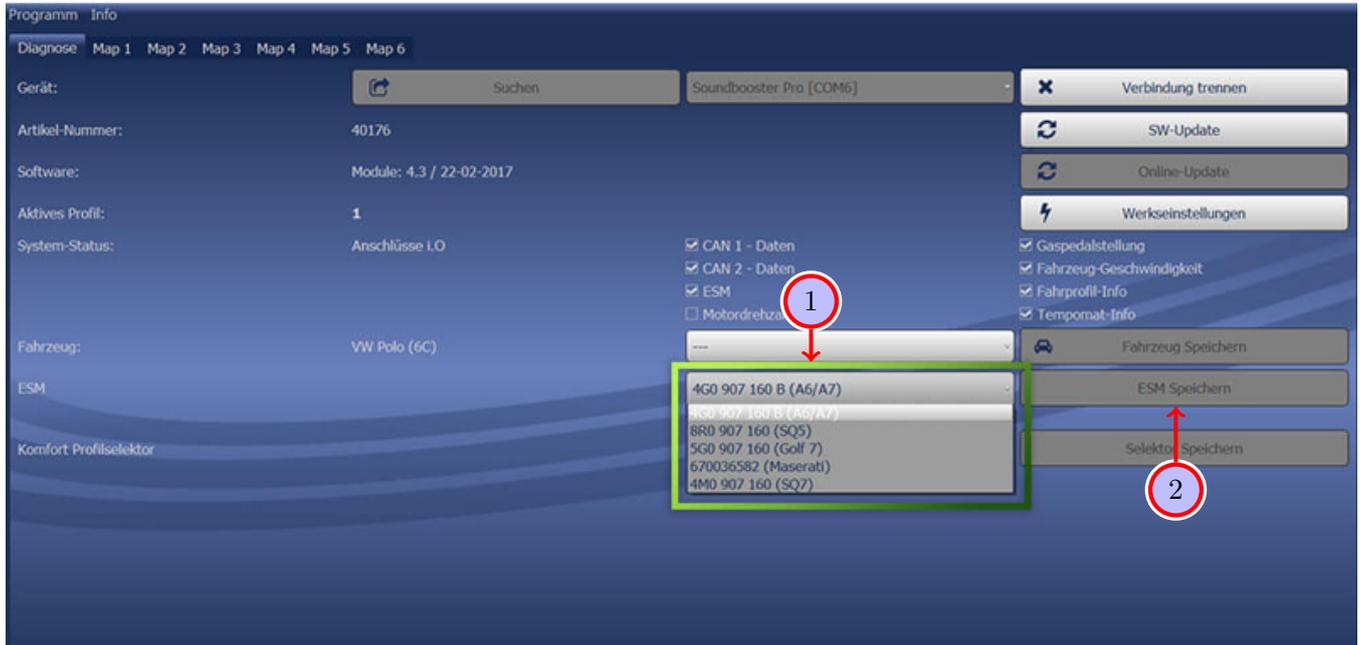


Abbildung 14: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist: Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie <b>ESM Speichern</b> , um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettsset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM <b>4G0 907 160 B (A6/A7)</b> ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM <b>670036582 (Maserati)</b> auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

## 25 LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

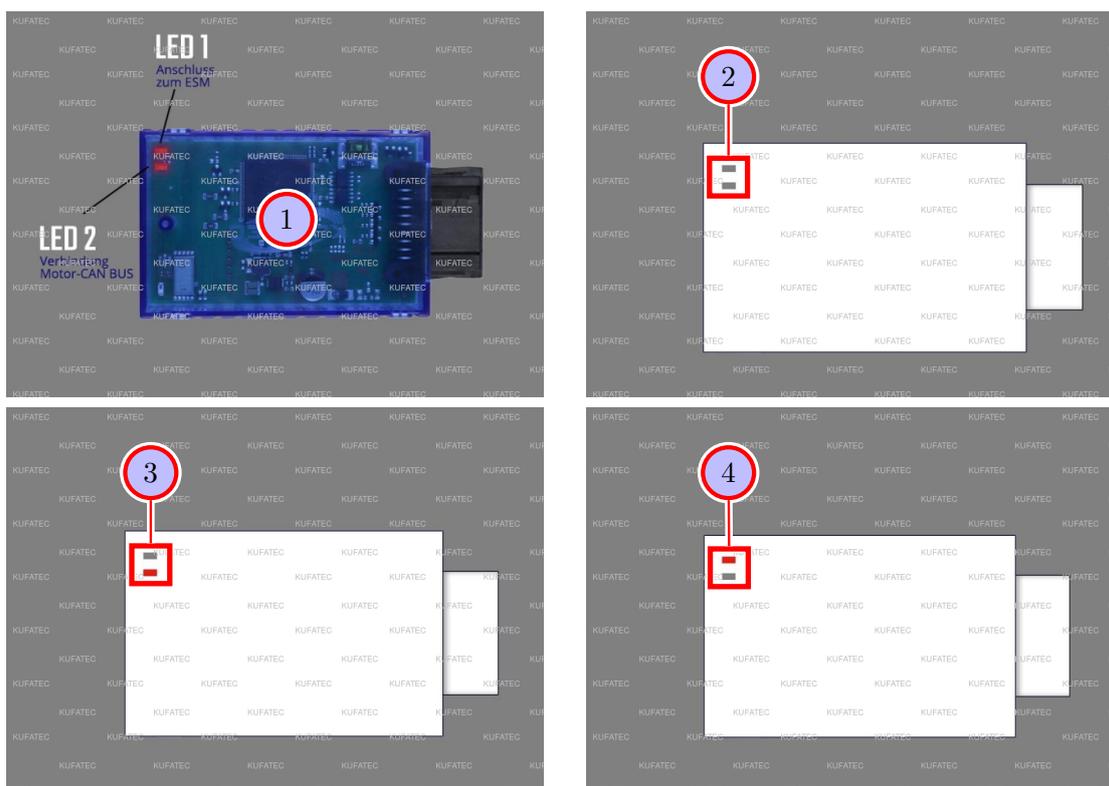


Abbildung 15: LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

Tabelle 14: Hinweise für die LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ist das System wie beschrieben installiert worden, kann die Zündung eingeschaltet werden. Nach dem Einschalten der Zündung leuchtet die LED 1 im Sekundentakt und die LED 2 flackert sehr schnell. Ist dies der Fall, ist das System einsatzbereit.	
!	<b>Überprüfen Sie als erstes, ob die Steckverbindung korrekt angeschlossen ist.</b> Der Bügel des Steckers muss senkrecht und der Stecker bis zur waagerechten Markierung eingesunken sein.	
2	<b>Leuchtet auf unserem Modul keine LED, gehen Sie wie folgt vor:</b> <b>Möglichkeit 1:</b> Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist. <b>Möglichkeit 2:</b> Aktualisieren Sie die Firmware über unsere Software. <b>Möglichkeit 3:</b> Überprüfen Sie, ob das Modul an dem richtigen CAN-Bus (Powertrain-/Motor-CAN) angeschlossen ist. <b>Möglichkeit 4:</b> Das Modul wurde während der Installation beschädigt. In diesem Fall wenden Sie sich unter Angabe der Rechnungsnummer und einer kurzen Fehlerbeschreibung an die E-Mail Adresse info@kufatec.de.	
3	<b>Blinkt die LED 1 nicht, gehen Sie bitte wie folgt vor:</b> <b>Möglichkeit 1:</b> Überprüfen Sie den Anschluss an das ESM (Externes Sound Modul) (Fehlermeldung: Anschluss CAN 2). <b>Möglichkeit 2:</b> Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist.	
4	<b>Leuchtet die LED 2 nicht, gehen Sie bitte wie folgt vor:</b> <b>Möglichkeit 1:</b> Überprüfen Sie, ob das Modul an einer Stromquelle angeschlossen ist. <b>Möglichkeit 2:</b> Überprüfen Sie, ob das Modul an dem richtigen CAN-Bus (Powertrain-/Motor-CAN) angeschlossen ist (Fehlermeldung: Anschluss CAN 1).	

## 26 Anschluss/Fehlersuche Kabelsatz

### Sound Booster

#### Von Sound Booster Steuermodul 18-polig MQS an:

- **Variante 1: CAN Kombiinstrument**
  - Pin 17 Can Low an Kabel gelb
  - Pin 18 Can High an Kabel schwarz/gelb
- **Variante 2: CAN Radio-Einheit**
  - Pin 17 Can Low an Kabel grau
  - Pin 18 Can High an Kabel gelb
- **Masse**
  - Pin 9 an Masse
- **Sicherungsträger 2-polig**
  - Pin 1 an Pin 2 Sicherungsträger
- **Steuermodul 8-polig MiT**
  - Pin 15 an Pin 1 (CAN Low)
  - Pin 16 an Pin 3 (CAN High)
- **Drucktaster 2-polig MiT**
  - Pin 4, 13 an Drucktaster

#### Von Steckverbindung Steuermodul 8-polig MiT an:

- **Sound Booster Steuermodul 18-polig MQS**
  - Pin 1 an Pin 15 (CAN Low)
  - Pin 3 an Pin 16 (CAN High)
- **Masse**
  - Pin 2 an Masse
- **Sicherungsträger 2-polig**
  - Pin 4 an Pin 2 Sicherungsträger
- **Sound Booster 2-polig MiT**
  - Pin 7 an Pin 2
  - Pin 8 an Pin 1

#### Von Steckverbindung Sicherungsträger 2-polig an:

- **Zündungsplus Kl. 15**
  - Pin 1 an Zündungsplus Kl. 15 führendes Kabel

## Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen . . . . .	6
2	Kabelaufdruck . . . . .	7
3	Fahrzeug Übersicht . . . . .	8
4	Demontage Verkleidungen Fahrerseite . . . . .	10
5	Demontage Verkleidungen Fahrerseite . . . . .	11
6	Demontage Kombiinstrument . . . . .	12
7	Demontage Verkleidung Fahrerseite hinten . . . . .	13
8	Demontage Verkleidungen Kofferraum Fahrerseite . . . . .	14
9	Montage Soundbooster . . . . .	15
10	Leitungsverlegung und Anschluss . . . . .	16
11	Leitungsverlegung . . . . .	18
12	Software . . . . .	20
13	Software . . . . .	21
14	Software . . . . .	22
15	LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose . . . . .	23

## Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . . .	6
2	Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen auf der Fahrerseite . . . . .	10
3	Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen auf der Fahrerseite . . . . .	11
4	Anweisungen für die Demontage des Kombiinstrument . . . . .	12
5	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite hinten . . . . .	13
6	Anweisungen für die Demontage der Verkleidungen im Kofferraum auf der Fahrerseite . . . . .	14
7	Anweisungen für die Montage des Soundboosters . . . . .	15
8	Anweisungen für die Leitungsverlegung und den Anschluss . . . . .	16
9	Anweisungen für die Leitungsverlegung und den Anschluss . . . . .	17
10	Anweisungen für das Verlegen der Leitungen . . . . .	18
11	Hinweise für die Software . . . . .	20
12	Hinweise für die Software . . . . .	21
13	Hinweise für die Software . . . . .	22
14	Hinweise für die LED Statusanzeige / Fehlerdiagnose . . . . .	23